



Pressemitteilung

Nivalion geht in die Offensive – Schweizer Prozessfinanzierer gewinnt weitere Anwälte aus Spitzenkanzleien

- Nivalion strebt die Marktführerschaft im deutschen High-End-Markt an und expandiert nach Skandinavien
- Der Prozessfinanzierer gewinnt Dr. Stefan Kirsten als Head of Germany & Nordics
- Starkes Wachstum in der Schweiz und in Österreich

Zug/München, 20. Februar 2019

Die Schweizer Nivalion AG, einer der finanzstärksten kontinentaleuropäischen Prozessfinanzierer, will ihr Wachstum in Deutschland deutlich vorantreiben und strebt mittelfristig die Marktführerschaft in der Region an. Gleichzeitig expandiert das Unternehmen nach Skandinavien und will auch dort zur Nummer 1 der Prozessfinanzierer werden.

Zu diesem Zweck verstärkt sich Nivalion mit Dr. Stefan Kirsten, der zum 1. März 2019 Head of Germany & Nordics wird. Stefan Kirsten war neun Jahre lang (davon drei Jahre als Counsel) bei der internationalen Anwaltssozietät Clifford Chance in Frankfurt am Main, Paris und Düsseldorf tätig und vertrat in dieser Zeit Unternehmen, Führungskräfte und Investoren in zahlreichen grenzüberschreitenden (Schieds-)Gerichtsverfahren. Zudem leitete er aufgrund seiner schwedischen Sprachkenntnisse seit 2012 die deutsche Nordic Group von Clifford Chance – eine Tätigkeit, die ihm eine intensive Vernetzung in Nordeuropa ermöglichte. 2017 gründete Stefan Kirsten die High-End-Boutique KIRSTEN. RISK & DISPUTES, mit der er sich auf die unabhängige Analyse der Chancen und Risiken komplexer Wirtschaftsstreitigkeiten für Kreditinstitute, Versicherer und nicht zuletzt Prozessfinanzierer spezialisierte. Diese Spezialisierung baut er mit seinem Eintritt bei Nivalion konsequent weiter aus. Stefan Kirsten kommentiert: “Die unabhängige Bewertung der

Erfolgsaussichten von Rechtsstreitigkeiten macht auch den Kern meiner zukünftigen Tätigkeit bei Nivalion aus. Sowohl Deutschland als auch Skandinavien sind für die Prozessfinanzierung absolute Wachstumsmärkte, in denen Nivalion mit ihrem erfahrenen Team, ihrer Kapitalstärke sowie ihrer klaren Fokussierung auf den kontinentaleuropäischen Rechtskreis hervorragend positioniert ist. Für mich ist diese neue Herausforderung daher ein ebenso folgerichtiger wie spannender nächster Schritt.“

Für Nivalion ist es nicht die erste Verstärkung mit hochkarätigen Anwälten aus dem Top-Segment der Rechtsberatung. Bereits im Februar 2018 wechselte die Rechtsanwältin Dr. Isabelle Berger-Steiner, die zuvor zehn Jahre in den Prozessführungsteams der Schweizer Kanzleien Homburger und Schellenberg Wittmer tätig gewesen war (zuletzt als Counsel), zu Nivalion. Sie hat die Marktverantwortung für die Schweiz, Frankreich und die Benelux-Länder inne. Im April 2019 wird zusätzlich Rechtsanwältin Olivia Furter, bisher Senior Associate bei Schellenberg Wittmer, das Team von Isabelle Berger-Steiner verstärken. Isabelle Berger-Steiner führt aus: „Sowohl unser Management als auch das weitere Team bestehen aus hervorragend ausgebildeten, erfahrenen Juristen. Wir kennen die Bedürfnisse und die Arbeitsweise von prozessführenden Anwälten und können „auf Augenhöhe“ mit ihnen kommunizieren. Das ändert aber nichts daran, dass wir keine Prozesse führen, sondern diese finanzieren: Die Prozessführung liegt ausschließlich in den Händen des vom Kläger mandatierten Anwaltsteams.“

Thomas Kohlmeier, Managing Partner, betont, dass die herausragenden Qualifikationen der beiden neuen Marktverantwortlichen für Nivalion ein Gewinn seien. Für die langfristige Entwicklung des Unternehmens seien aber deren ausgewiesene unternehmerische Einstellung und internationale Vernetzung genauso bedeutend: „Isabelle Berger-Steiner und Stefan Kirsten bilden fachlich und menschlich eine perfekte Ergänzung zu unserem bisherigen Team. Wir gehören zu den agilsten Prozessfinanzierern und verfügen im Management über 25 Jahre Erfahrung auf diesem Gebiet. Isabelle Berger-Steiner und Stefan Kirsten eröffnen Nivalion ganz neue Perspektiven, weil wir mit beider Expertise und Netzwerken unsere Position in den für uns relevanten Märkten schnell und erfolgreich ausbauen werden.“

Marcel Wegmüller, Managing Partner, erläutert die ehrgeizigen Ziele von Nivalion: „Mit Hilfe von Stefan Kirsten wollen wir das Wachstum von Nivalion in Deutschland intensiv vorantreiben und unsere Aktivitäten in Skandinavien deutlich verstärken. Dauerhaft rechnen wir mit 25 bis 30 % unseres Geschäftsvolumens in Deutschland. Skandinavien soll 10 bis 15 % unseres Geschäfts stellen. Außerdem wollen wir in unseren bisherigen Kernmärkten Schweiz und Österreich weiter wachsen, in Frankreich und Benelux zulegen und auch in Osteuropa zunehmend Schiedsverfahren finanzieren.“

Über Nivalion:

Nivalion ist ein führender kontinentaleuropäischer Anbieter von Finanzierungen für Gerichts- und Schiedsverfahren, der damit Unternehmen einen Risikotransfer bei rechtlichen Auseinandersetzungen ermöglicht. Nivalion ist seit dem 1. Januar 2017 operativ tätig und verfügt über Büros in der Schweiz (Zug) und Deutschland (München).

Kontakt:

Hans-Rolf Goebel

goebel Kommunikationsconsulting

Mobil: +49 170 9976986

E-Mail: hrg@goebel-kommunikation.info

Website: www.goebel-kommunikation.de